
I n h a l t

der Naturgeschichte des Rennthiers.

Erstes Hauptstück.

Auswendige Gestalt einiger Rennthiere.

- §. 1. Einleitung und Geschichte derselben.
2. Ueber das in Grönningen gezeigte, und die aus Drontheim und Arendal überschickte Rennthiere.
3. Maas des Rennthiers zu Grönningen.
4. Maas des Rennthiers aus Drontheim.
5. Haare der Rennthiere.
6. Alter derselben.
7. Das Eingeweide, vornemlich das Herz.

Zweytes Hauptstück.

Clima der Rennthiere.

- §. 1. Natürlicher Wohnsitz derselben.
2. Ob sie jemals in Frankreich gewesen?
3. Cäsars Nachricht vom Rennthiere untersucht.
4. Der Hercynische Wald oder Wüste und Scythien.
5. Eigenschaften des Tarandus aus Plinius und Solin.
6. Schluß in Rücksicht des Wohnsitzes des Rennthiers.

Drittes Hauptstück.

Betrachtung zwey besonderer Köpfe von Rennthieren — ihre Wiederkäuung.

- §. 1. Beschaffenheit des Kopfes.
2. Keine Schneidezähne im Oberkiefer, sondern Eckzähne.
3. Acht Schneidezähne im Unterkiefer. Wiederruf meiner Meinung vom wahren Kennzeichen der Wiederkäuung.

Viertes Hauptstück.

Geweih der Rennthiere.

- §. 1. Beyde Geschlechter haben Geweihe.
2. Selbst die verschnittenen.
3. Beschaffenheit der Geweihe.
4. Nutzen derselben.
5. Wie beschaffen, wenn sie auskeimen.

Fünftes Hauptstück.

Gestalt der Augen der Rennthiere.

- §. 1. Wie von aussen.
2. Der Thränensack.
3. Die Winkmembrane.
4. Pontoppidans Irrthum über die Augen der Rennthiere.

Sechstes Hauptstück.

Stimmwerkzeug des Rennthiers aus Drontheim.

- §. 1. Entdeckung und Beschreibung.
2. Zungendeckel und Luftsack.
3. Vergleichung desselben mit dem Stimmwerkzeuge einiger Affen.

Siebentes Hauptstück.

Füße und Klauen der Rennthiere.

- §. 1. Gefletter der Klauen im Laufe.
2. Verschiedenheit der Klauen in verschiedenen Rennthieren.
3. Die Nebensfinger oder Hinterklauen.
4. Gänge in der Haut zwischen den Klauen.
5. Das Rennthier hat keine Wadenbeine (fibulae).